

Der Regionaldirektor	
Drucksache Nr.: 14/1588-1	

	24.05.2024
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Betriebsausschuss RVR Ruhr Grün	zur Kenntnis	05.06.2024	

**Betreff: Antwort auf die Anfrage der Ruhrfraktion
Bekämpfung und Prävention von Schäden durch den Borkenkäfer in
deutschen Wäldern**

Frage 1: Gibt es in den Wäldern des RVR einen Befall mit Borkenkäfer?

Aktuell gibt es aufgrund des günstigen Witterungsverlaufes der vergangenen Monate keinen bzw. nur noch sehr vereinzelt Befall mit Borkenkäfer. Die Fichten in den RVR-Beständen sind weitestgehend nicht mehr vorhanden.

In den vergangenen Jahren waren vom Borkenkäfer überwiegend Fichtenbestände betroffen (nur vereinzelt Befall von Lärche, Douglasie, Kiefer) aufgrund des Niederschlagsmangels, des Windwurfes und der Trockenjahre.

In den RVR-Waldflächen hatte die Baumart Fichte insgesamt nur einen geringen Anteil (ca. 5 %) an der Baumartenverteilung.

Frage 2: Welcher wirtschaftliche Schaden wurden in den letzten 5 Jahren von dem Borkenkäfer verursacht?

In den letzten 6 Jahren sind die folgenden wirtschaftlichen Schäden auf den Borkenkäfer zurückzuführen:

- Mehraufwendungen für die Holzernte der befallenen oder abgestorbenen Bäume in den betroffenen Beständen
- Mindererlöse für das Kalamitätsholz aufgrund von Qualitätsverlusten, schneller Entwertung, hohem Mengenanfall / hohem Angebot (Überangebot am Markt)
- Zuwachsverluste / Hiebsunreifeverluste durch vorzeitigen Einschlag (auch jüngere Bestände betroffen)
- Entgangene Bodenbruttorente (zeitweise keine Holzproduktion in den Beständen)
- Mehraufwendungen für die Wiederbewaldung (Flächenräumung, Wiederaufforstung, Waldschutz)

Insbesondere in den Jahren 2018 bis 2021 sind rund 147.000 Erntefestmeter Kalamitätsholz (Windwurf,-bruch, Borkenkäfer und trockenes Holz) angefallen.

Frage 3: Gibt es Pläne zu forstwirtschaftlichen Präventionsmaßnahmen, um einen Befall durch Borkenkäfer vorzubeugen?

Zur Vorbeugung des Borkenkäfer-Befalls werden die nachstehenden forstwirtschaftlichen Präventionsmaßnahmen ergriffen:

- Kein Anbau von Fichte auf ungeeigneten und Grenz-Standorten,
- Baumartenwechsel zu klimastabileren Baumarten,
- Begründung von Mischbeständen mit mindestens fünf Baumarten,
- Keine Reinbestände anlegen,
- Fichte nur als Mischbaumart einbringen,
- Fichten-Naturverjüngung übernehmen, jedoch Beimischung weiterer Baumarten (siehe auch Waldbaustrategie von RVR Ruhr Grün)

Frage 4: Welche Maßnahmen wurden bisher seitens des RVR ergriffen, um die Ausbreitung des Borkenkäfers zu bekämpfen?

Die Bekämpfung des Borkenkäfers seitens des RVR umfasst die im Folgenden genannten Maßnahmen:

- Zum Zeitpunkt der Kalamität Borkenkäfer-Monitoring bei entsprechender Witterung,
- Zeitnaher Einschlag, Aufarbeitung und Rückung befallener Bäume im Rahmen der Möglichkeiten,
- Schneller Absatz und zügige Holzabfuhr,
- Lagerung außerhalb des Waldes,
- Kleinschneiden oder Herausrücken zum Hacken des im Wald verbleibenden Kronenrestholzes (Saubere Waldwirtschaft),
- Vereinzelter Pflanzenschutzmitteleinsatz in der Vergangenheit (Polterbehandlung).

Frage 5: Gibt es eine Zusammenarbeit mit anderen Waldbesitzern bei der Bekämpfung des Borkenkäferproblems?

Aufgrund der Größe des Verbandsgebietes, der Größe des Land- und forstwirtschaftlichen Betriebes beim RVR und der Verteilung der Waldflächen gibt es eine Vielzahl angrenzender Waldbesitzer.

In Einzelfällen besteht eine direkte Kommunikation mit angrenzenden Waldeigentümern. Wegen der Kleinparzellierung ist die Zusammenarbeit oftmals problematisch.

Während der Kalamität war RVR Ruhr Grün in der Task-Force Käfer des Landes NRW tätig. Ebenso gibt es Abstimmungen mit dem zuständigen Regionalforstamt bzw. deren Revierförstern.

Des Weiteren ist RVR Ruhr Grün in der AG Großstadtwälder vertreten.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____€.

Sachbearbeiter/in	Betriebsleiter Holger Böse	Beigeordnete IV Nina Frense	Regionaldirektor Garrelt Duin
Herr Schlott			
Akt.zeichen			